

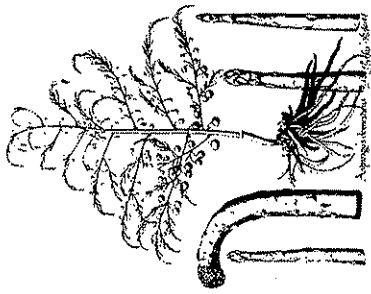


Spargel Erzeugerring Südbayern e.V., Tal 35, 80331 München  
 Tel.Nr. 089 / 290063 - 16 / Fax.Nr. 089 / 290063 - 20  
 e-mail: hans.mooser@lkb.bayern.de

An alle Mitglieder

Rundschreiben

München, 21.04.2009



## Pflanzenschutzmittel in Spargel

Schadursache	Mittel	Anwendung	Zulassung	WZ	Anwendung g	Bemerkung
Ungräser	Fusilade Max	1,00-2,00l/ha	§18a	F	max. 1x	nach der Ernte; höhere Aufwandmenge bei Quecke Ertrags- und Junganlagen
	Select 240 EC + Para Sommer Öl	0,75 l/ha	§18a	F	max. 1x	nach der Stechperiode als Unterblattbehandlung mit Para Sommer in Ertragsanlagen
	Aramo	2,00 l/ha	§18a	F	max. 1x	nach der Stechperiode, auch gegen Quecke, Junganlagen nach Pflanzung
	Roundup Ultra Max	8,00 l/ha 33%ig	§18a	F	max. 1x	während der Vegetationsperiode, ausgenommen der Stechperiode, als Zwischenreihenbehandlung mit Abschirmung bzw. Streichbehandlung
	Lentagran WP	2,00 kg/ha		F	max. 1x	unter Blattspritzung in Ertragsanlagen
Unkräuter	Basta	2,00-3,00 l/ha		F	max. 1x	nach dem Aufrichten der Dämme, vor dem Stechen
	Sencor WG	0,75 kg/ha		F	max. 1x	nach Aufrichten der Dämme vor dem Stechen u. nach der Stechperiode in Junganlagen 7-10 Tage nach dem Stechen, vor dem Durchstoßen der Pfl.
	Stomp SC	4,00 l/ha		F	max. 1x	nach der Stechperiode bzw. nach dem Einebnen der Dämme; vor dem Austrieb und Aufrichten der Dämme; Junganlagen vor dem Austrieb, 7-10 Tage nach dem Pflanzen.
	Buctril; Curo1 B	1,50 l/ha	§18a	F	max. 1x	als Unterblattbehandlung in Ertragsanlagen; Schäden an austreibenden Sprossensind möglich

	Centium 36 CS	0,25 l/ha	§18a	F	max. 1x	nach der Stechperiode bzw. Einebnen der Dämme und vor dem Durchstoßen des Spargels; im Pflanzjahr vor dem Durchstoßen der Triebe
	Spectrum	1,40 l/ha	§18a	F	max. 1x	nach der Stechperiode bzw. Einebnen der Dämme bis nach dem Durchstoßen des Spargels; im Pflanzjahr bis nach dem Durchstoßen der Triebe
	Artist	2 bis 2,5 kg/ha	§18a	F	max. 1x	Anwendung nach dem Stechen vor dem Austrieb; in Junganlagen 7-10 Ta nach dem Pflanzen; höhere Aufwandmenge bei mittleren Böden
	Touchdown Quatro, Herburan GL	5,00 l/ha	§18a	F	max. 1x	vor dem Austrieb nach der Stechperiode; in Junganlagen nach dem Pflanzen, vor dem Austrieb
	Roundup Ultra Max	8,00 l/ha	§18a	F	max. 1x	nach der Ernte mit Spritzschirm, Streichbehandlung
<b>Spargelrost . Stemphylium</b>	Polyram WG	1,20 kg/ha		F	max. 4x	bei Befallsbeginn in Ertrags- und Junganlagen
	Funguran	3,0 kg/ha		F		keine Zulassung für Rost - Aufbrauchfrist bis 31.12.2009
	Dithane Ultra WP	1,20 kg/ha		F	max. 4x	bei Befallsbeginn in Ertrags- und Junganlagen
	Score	0,40 l/ha		F	max. 3x	bei Befallsbeginn
	Folicur	1,50 l/ha		F	max. 2x	bei Befallsbeginn in Ertrags- und Junganlagen
	Opus	1,00 l/ha	§18a	F	max. 2x	bei Befallsbeginn in Ertrags- und Junganlagen
	Amistar opti	2,50 l/ha	§18a	F	max. 2x	
	Ortiva	1,00 l/ha		F	max. 3x	bei Befallsbeginn in Ertrags- und Junganlagen
	Discus, Strobby WG	0,50 kg/ha	§18a	F	max. 3x	bei Befallsbeginn in Ertrags- und Junganlagen
	Switch	1,00 kg/ha	§18a	F	max. 3x	bei Befallsbeginn in Ertrags- und Junganlagen
<b>Botrytis</b>	Amistar opti	2,50 l/ha	§18a	F	max. 2x	nach dem Austrieb, bei Befallsbeginn
	Signum	1,50 kg/ha	§18a	F	max. 2x	bei Befallsbeginn
	Perfekthion, Rogor 40L, Danadim Progress,	0,60 l/ha		F	max. 5x	in Junganlagen nach dem Austrieb bzw. in Ertragsanlagen nach dem Stechen bis Ende Juni, bei Befallsbeginn
<b>Spargelfliege</b>	Calypso	0,2 l/ha	§18a	F	max. 2x	bei Befallsbeginn
	Trafo WG	0,15 kg/ha	§18a	F	max. 1x	in Ertragsanlagen nach der Ernte, und Junganlagen
	Karate mit Zeon Technologie	75 ml/ha	§18a	F	max. 1x	in Ertragsanlagen nach der Ernte, und Junganlagen
	Talstar 8 SC	125ml/ha	§18a	7 Tg.	max. 2x	in Ertragsanlagen nach der Ernte, und Junganlagen

	Fastac SC Super Contact	125 ml/ha	§ 18a	F	max. 1x	in Ertragsanlagen nach der Ernte, und Junganlagen
	Spruzit Neu	6,0-12,0l/ha	§ 18a	F	max. 2x	bei Befallsbeginn
	Neudosan Neu	18,0-27,0 l/ha	§ 18a	F	max. 5x	bei Befallsbeginn
<b>Raupen</b>	Xen Tari	0,6- 1,0 kg/ha	§ 18a	F	max. 5x	
<b>Spargellaus</b>	Calypso	0,2 l/ha	§ 18a	F	max. 2x	bei Befallsbeginn

Die hier gemachten Angaben ersetzen in keinem Fall die Gebrauchsanleitung. Die jeweilig geltenden Auflagen sind der Gebrauchsanweisung zu entnehmen. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung ergeben könnten, wird nicht übernommen.